

Franziskaner in Düsseldorf

1651 kamen die ersten Franziskaner zur Unterstützung der Seelsorge nach Düsseldorf. 1673 gründeten sie eine theologische Lehranstalt, 1695 begannen sie mit der Errichtung von Laienschulen. 1737 wurde eine neue Kirche, die heutige Kirche St. Maximilian geweiht. Nachdem die Düsseldorfer Franziskaner in der Säkularisierung vertrieben worden waren, kehrten sie 1853 in ein neues Kloster nach Düsseldorf zurück. 1929 wurde hier der Sitz des Provinzialats der Kölner Franziskanerprovinz eingerichtet.

Literatur:

300 Jahre Franziskaner in Düsseldorf 1651-1951, Düsseldorf 1951.

BRZOSA, Ulrich, Die Geschichte der Franziskaner in Düsseldorf von 1853 bis 1960, in: Franziskaner in Düsseldorf. 150 Jahre "Klösterchen" (1853-2003), Düsseldorf 2003, S. 29-72.

BRZOSA, Ulrich, Die Geschichte der katholischen Kirche in Düsseldorf. Von den Anfängen bis zur Säkularisation, Köln / Weimar / Wien 2001, S. 327-342.

Franziskaner; Schlagwort Nr. 6007.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 767.

St. Maximilian, Geschichte, in: www.lambertuspfarre.de (Letzter Zugriff am: 08.03.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Franziskaner in Düsseldorf, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 6073, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/6073. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.